

„Jetzo mit der Kraft des Stranges

Wiegt die Glock` mir aus der Gruft,

Dass sie in das Reich des Klanges

Steige, in die Himmelsluft!“

Friedrich Schiller

Stiftung St. Marien
Marienstr. 13/14
49074 Osnabrück
Telefon 0541.2 83 93
Telefax 0541. 3 35 01 87
www.stiftung-sankt-marien.de
info@stiftung-sankt-marien.de

BANKVERBINDUNG
Sparkasse Osnabrück
Bankleitzahl 265 501 05
Kontonummer 18028

EINLADUNG



Stiftung St. Marien
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde | Osnabrück

30. Mai 2010 | 18.00 Uhr
St. Marien, Osnabrück

Glockenkonzert

Konzert der großen Glocken
und des Glockenspiels

Vertonung der Glockeninschriften
CARSTEN ZÜNDORF

„Geschichte und Sprache der Glocken“
GOTTFRIED ÖSTERMEIER

„Das Lied von der Glocke“ von Friedrich Schiller
HELMUT THIELE

Dank an Stifter und Spender
Gespräch bei Brot und Wein

Wann haben Sie zum letzten Mal dem Klang der Glocken von St. Marien bewusst gelauscht? Kennen Sie den Unterschied zwischen dem Hochzeitsgeläut und dem Taufgeläut oder das Geläut, das nur am Karfreitag zu hören ist?

Die Stiftung St. Marien lädt Sie herzlich zu einem Glockenkonzert am 30. Mai 2010 ein! Die Veranstaltung beginnt pünktlich um 18.00 Uhr auf dem Marktplatz. Später gehen wir in die Marienkirche.

Unsere großen Glocken sollen namentlich und im Klang einzeln vorgestellt werden. Das Geläut bestimmter Feiertage und besonderer kirchlicher Anlässe soll erklingen, das instandgesetzte Glockenspiel wird wieder zu hören sein. Sprache und Geschichte der Glocken – auch der von St. Marien – werden erläutert. Da darf auch Schillers „Lied von der Glocke“ nicht fehlen!

Abschließend wird die Stiftung St. Marien kurz über ihre Arbeit berichten und Stiftern und Spendern danken. Der Abend klingt mit Gesprächen bei Brot und Wein aus.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das Stiftungskuratorium